

Patric Scott

«Lia bereichert mein Leben»

Er lässt sich in keine Schublade stecken, lebt seine **Kreativität** als Popsänger, Schauspieler und neu als Kinderbuch-Autor aus. Der Rheintaler selbst hat eben Nachwuchs bekommen – tierischer Art!

Von Doris Zimmermann (Text)
und Kurt Meier (Fotos)

Freudig werden wir an der Türe von der quiriligen Lia begrüsst. Sie hat sich an ihrem Herrchen vorbeigedrängt und beschnuppert neugierig den Besuch. Patric Scott schmunzelt. Der tierliebende Künstler ist mit Vierbeinern aufgewach-

sen und wünschte sich seit Jahren einen eigenen Hund. Kurz vor Ausbruch der Corona-Pandemie hatte er sich bei einer Züchterin einen Jack-Russell-Terrier ausgesucht. Dass er den Welpen im Lockdown im Frühling 2020 zu sich holen konnte, war ein Glücksfall. Das heute 18 Monate alte Hundemädchen liebt Action in der Natur. Es zwingt ihn deshalb dazu, regelmässig raus an die frische Luft zu gehen. «Lia ist eine enorme Bereicherung für mein Leben», schwärmt der 35-Jährige.

Dank eines Hundespaziergangs wurde er bei einem Bauernhof auf einen herumstolzierenden Hahn aufmerksam. Und dieses originelle Federvieh inspirierte ihn. Er habe schon lange die Idee mit sich herumgetragen, das Thema Diversität in eine Geschichte zu verpacken. Darin sollten auch Tiere eine Rolle spielen, erzählt Patric Scott. In der coronabedingten Zwangspause entstanden nicht nur neue Pop-Songs, sondern auch sein erstes Kinder- und Hörbuch: «Die verrückte Reise von Pönkergüggel Tom und seinen Freunden». Der Hauptfigur lieh das Multitalent (u. a. Komponist des Circus-

Knie-Musicals, Stamm-Darsteller auf der Walensee-Bühne, Musiker und Songwriter) gleich selbst seine Stimme. Dass auch Hündin Lia Eingang in die Geschichte finden würde, war klar. Sie wird verkörpert durch Sängerin Fabienne Louves (35), ihres Zeichens Hundecoiffeuse. Das Mädchen Seraina hat ebenfalls ein lebendes Vor-

«Ich bin meinen Eltern unendlich dankbar»

bild: Patrics gleichnamiges Patenkind. «Ich finde die Geschichte cool und kann fast alle Texte auswendig», sagt die Elfjährige und strahlt ihren Götti an. Mit Seraina etwas zu unternehmen, sei ihm wichtiger, als ihr Geschenke zu geben, betont Patric Scott. Er hat einen guten Draht zu Kindern und Jugendlichen, engagiert sich seit Jahren für das Südkultur-Sommerprogramm in der Ostschweiz.

Der Entertainer selbst wirkt sehr jugendlich, wird deshalb für Bühnen- und Film-Produktionen meistens als Darsteller von jungen, lieben Burschen verpflichtet. Dabei würde er so gerne mal einen böartigen Typen spielen, verrät er. Er habe halt gute Gene, so wie seine Eltern, die seit über 30 Jahren Gastgeber im Restaurant Schloss in Sargans SG seien. Um in ihrer Nähe zu sein, ist der Rheintaler vor sechs Jahren ins elterliche Haus in Gams SG zurückgekehrt. Papa Peter ist Dialyse-Patient, erlitt erst kürzlich



Gerne blödelt Seraina mit ihrem Götti herum. Sie verstehen sich bestens.



Die Elfjährige liebt die Geschichte, die Patric Scott geschrieben hat.

einen zweiten Herzinfarkt, Mama Cécile erholt sich momentan von einer Knie-Operation. Beide zu unterstützen und ihnen zu helfen, sei für ihn selbstverständlich. Er sei seinen Eltern unendlich dankbar für alles, was sie für ihn je gemacht hätten. «Sie waren immer für mich da, haben mir ermöglicht, dass ich mit 15 Jahren die Musical-Schule in Hamburg besuchen und den Grundstein für meine Karriere legen konnte», betont Patric Scott. «Ich bin froh, kann ich ihnen jetzt ein bisschen etwas zurückgeben.»

Hörspiel-Spass

Die spannende Geschichte von



Pönkergüggel Tom und seinen Wegbegleitern beschreibt die verschiedenen Facetten einer Freundschaft. Das Hörbuch – auch für Eltern – lebt von

den Stimmen der prominenten Darsteller wie Fabienne Louves (kl. Bild mit Lia), Peter Pfändler und

Charles Nguela sowie Erzähler Florian Schneider. www.weber-verlag.ch



Tatkräftig unterstützt er seine Eltern im Restaurant als Küchenhilfe.

Patric Scott freut sich über die Beliebtheit Lias: Das süsse Hundemädchen ist überall der heimliche Star.